

Gemeinsame Pressemitteilung Deutsche Bundesbank und Clearstream

Neues Abwicklungsmodell für deutschen Markt startet am 17. November

Marktanforderungen werden implementiert / Attraktivität des deutschen Marktes steigt

Clearstream Banking Frankfurt, der Wertpapierabwickler der Gruppe Deutsche Börse, und die Deutsche Bundesbank werden zum 17. November 2003 das neue Abwicklungsmodell für den deutschen Markt einführen. Dieses Modell ändert die Methodik der Geldverrechnung und verbessert nachhaltig die Sicherheit und Effizienz der Wertpapierabwicklung.

Mit dem neuen Modell implementiert Clearstream ein so genanntes True-Delivery versus Payment unter Verwendung von Zentralbankgeld. Die Abwicklungsorganisation entspricht damit den Anforderungen öffentlicher Stellen (EZB, CPSS/IOSCO) sowie privater Marktorganisationen, potentielle Rückabwicklungsrisiken in der Wertpapierabwicklung zu eliminieren und die Effizienz zu erhöhen. Hohe Kosten infolge einer Rückabwicklung sowie ein daraus resultierender Imageschaden für den deutschen Markt sind zukünftig minimiert und systemische Marktrisiken werden reduziert.

Darüber hinaus setzt das neue Abwicklungsmodell alle weiteren Anforderungen um, die mit dem Markt definiert wurden. So wird die Effizienz in der Liquiditätsbereitstellung steigen, weil in der Nacht ungenutzte Zentralbank-Liquidität durch die automatische Verbindung zur Deutschen Bundesbank nutzbar wird. Weitere positive Auswirkungen auf die verfügbare Liquidität resultieren aus der frühen Finalität der Nachtverarbeitung mit gleichzeitiger Auszahlung der Zinsen und Tilgungen von Bund-Anleihen. Durch Empfehlungen und Marktregeln, die gemeinsam mit den Marktteilnehmern erarbeitet wurden und internationaler Praxis entsprechen, steigt die hohe Abwicklungseffizienz weiter. Darüber hinaus erhalten

Frankfurt am Main

01.10.2003

Seite 2 von 2

ausländische Teilnehmer den Zugang zum deutschen Markt zu ähnlichen Bedingungen wie deutsche Teilnehmer durch attraktive Finanzierungsoptionen über hinterlegte Sicherheiten.

Die Einführung des neuen Abwicklungsmodells, das in Abstimmung mit der Deutschen Bundesbank, Marktteilnehmern, Verbänden und Institutionen entstanden ist, wird in mehreren Schritten erfolgen. Mitte November wird zunächst die Nachtverarbeitung umgestellt. In folgenden Schritten soll das Modell auf die Tagesverarbeitung ausgedehnt werden und die Verbindung zu weiteren Zentralbanken wird angestrebt.

Clearstream arbeitet eng mit den Marktteilnehmern zusammen, um eine reibungslose Einführung sicherzustellen. Seit Oktober 2002 läuft ein „Customer Readiness“ Programm, das sich zur Zeit in der letzten Phase befindet, der offenen Kundensimulation. Nach den Erfahrungen aus der geführten Simulation ist der Vorbereitungsstand der Institute sehr hoch. Clearstream wird das neue Abwicklungsmodell auf der bestehenden Cascade-Plattform implementieren und so die technischen Änderungen bei den Teilnehmern gering halten.

Für Fragen aus den Redaktionen stehen zur Verfügung :

■ Clearstream: Walter Allwicher/Yolande Theis
Tel.: +49-69-21 11 15 00 oder +3 52-24 33 15 00

■ Deutsche Bundesbank: Roland Neuschwander/Siegfried Vonderau
+49-69-9566-4333 oder +49-69-9566-8946